

Inhalt

Einleitung	4
Johannes Krüsi	6
DER Schweizer Schallplattenpionier – ein Innerrhoder	7
Schellack-Pionierzeit	10
Neues Aufnahmeverfahren	36
Grammophon- und Plattenmarkt	40
Tonaufnahmen-Nebenschauplätze	44
Letzte Schellackaufnahmen mit Appenzellermusik	47
Schellackplatten im Roothuus Gonten	50
Literatur und Quellen	66
Tondokumente ab Schellackplatten auf CD-Beilage	68

Bildlegenden

Sofern nichts anderes vermerkt, sind Personenbeschriebe auf Bildlegenden immer von links nach rechts.

Bildernachweis

Alle Bilder, ebenso die Wiedergabe von Notenautografen, Kopien von Zeitungsinseraten, Plattenetiketten, sofern nichts anderes bei den Dokumenten vermerkt ist: Archiv Roothuus Gonten.

Notengrafik: Joe Manser.

Abkürzungen

AV	Appenzeller Volksfreund
CD	(Compact Disc) Angaben gemäss CD-Verzeichnis Roothuus Gonten
H	«Heemetklang us Innerrhode» (Johann Manser, 1979), Zusatznotenband im Roothuus Gonten
HMV	His Master's Voice (Plattenlabel)
IL	Innerrhoder Liederbuch 1968
LP	Langspielplatte
L, P, Q,	
R, U, X, Z	Notenbücher von Josef Peterer (1872–1945), Archiv Roothuus Gonten
Ratz	«Ratzliedli», ZAV Nr. 2
RG	Roothuus Gonten (Bezeichnung des ZAV ab 2014)
SCH	Angaben gemäss Schellackplattenverzeichnis Roothuus Gonten
ZAV	Zentrum für Appenzellische Volksmusik (Bezeichnung des RG bis 2014) Beispiel ZAV 3/25: In Publikation Nr. 3 des ZAV das Stück Nr. 25.